



Die Klasse 6a vor „ihrer“ Wand

Grünes im Gummistiefel

Stadtteilschule Am Heidberg: Hamburg Wasser unterstützt Pflanz-Tag

LANGENHORN Guerilla-Gardening war angekündigt – ursprünglich eine sehr subtile Art des Protestes, bei dem Moosmilch spritzte und Samenbomben flogen. Nicht immer zur Freude der betroffenen Grundeigner. Doch Helga Smits, die Leiterin der Stadtteilschule am Heidberg, freute sich, dass Landschaftsgärtnerin Kira Jensen vom Gartenausschuss der Fritz-Schumacher-Siedlergemeinschaft Kollegium und Schüler aufgefordert hatte, das Gelände um die Schule überfallartig mit Frühlingsgrün zu überziehen.

„Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung hier mitgemacht wird“, stellte Smits zufrieden fest. Der städtische Versorger Hamburg Wasser unterstützte die Aktion mit Gießkannen, Sämereien und Anschauungsmaterial.

Denn Schule wäre nicht Schule, wenn neben dem praktischen Tun nicht auch theoretisches Wissen angeboten würde. „Wir tragen diese Aktion gern mit,

weil wir die Schüler und Schülerinnen auf das Problem der Bodenversiegelung aufmerksam machen möchten. Täglich gehen in Hamburg Versickerungsflächen verloren“, so Ole Braukmann, Sprecher von Hamburg Wasser.

„Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung hier mitgemacht wird.“

Schulleiterin Helga Smits

Bei Starkregen führe das zu punktuellen Überbelastungen des Siel-Systems. „Hier auf der zugepflasterten Schulhoffläche

entstehen heute mobile Beete, die mit ihrer Wasseraufnahmefähigkeit die örtliche Kanalisation vor Überflutung bei Starkregen schützen. Das ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und bringt

gleichzeitig Farbe in das Betongrau“, betonte Braukmann. Mit einem sehr anschaulichen Experimentierstand, der die Wasserbindefähigkeiten unterschiedlicher Materialien veranschaulicht, trat „Hamburg Wasser“ den Beweis für die Wichtigkeit offener, be-

grüner Flächen an. So ernst das aufgegriffene Thema auch ist – beim Guerilla-Gardening“ am Heidberg kann der Spaß nicht zu kurz. Lehrerin Katharina Albers, die mit ihrer

Klasse 6a eine Ziegelwand kreativ begrünt, ist von der Aktion begeistert: „In diesem Jahr sind es schon 18 Klassen, die sich mit Begeisterung einbringen. Im vergangenen Jahr waren es weniger“, stellte sie zufrieden fest.

Ihre 6a hatte eine besonders originelle Idee, wie Frühblüher in luftiger Höhe Frühling an eine Hauswand zaubern können: Sie bepflanzten alte Gummistiefel und Handschuhe und befestigten sie an einem bereits vorhandenen Spalier. (fjk)

engagiert



Kreative Idee: Bei der Aktion an der Stadtteilschule wurden alte Gummistiefel bepflanzt und an ein Spalier montiert
Fotos: Krause

Erlebnis
Flohmarkt
in HH/Norderstedt
SCHMUGGELSTIEG
ÜBERDACHTE MARKTSTÄNDE!
Fr., 01. Mai
INFO: 040/53 00 47 11